

Venezia

Die Sortenbeurteilung und die Anbauempfehlungen beruhen auf dem aktuellen Stand der Erkenntnisse

Sortenbeschreibung	Anfälligkeit
Kochtyp: A - B	Kraut- Knollenfäule: mittel
Verwendung: frühe festkochende Speisesorte	Alternaria: mittel
Stärkegehalt: 11 - 14 %	Flachschorf: gering - mittel
Reife: früh	Pulverschorf: mittel
Knollenertrag: mittel - hoch	Virus PLRV: gering
Knollen pro Staude: 14 - 17	Virus PVY: gering
Keimruhe: mittel	Schlagschäden: gering
Lagereignung: gut	

Sortenspezifische Anbauinformationen

Pflanzgutaufbereitung - Vorkeimung

Nur Wärmeschock. Reagiert negativ auf Keimbruch.

Pflanzdichte

Normalsortierung 25 - 27 cm Kleinsortierung 21 - 23 cm

Pflanzenschutz

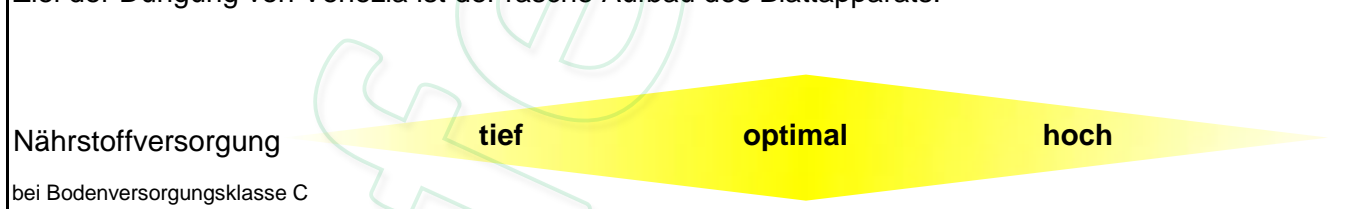
Auf eine konsequente Alternariabekämpfung mit Spezialprodukten (Amistar/Slick) kombiniert mit der Krautfäulespritzung achten. Regelmässig den Blattlausbefall kontrollieren - ÖLN Schadschwelle: Pro Fiederblatt 10 Blattläuse (Plenum und Teppeki brauchen ab 2015 keine Sonderbewilligung mehr). Im frühen Nachauflauf noch mit maximal 280 g/ha Metribuzin (Sencor-Wirkstoff) behandeln.

Krautvernichtung

Vorlage von Reglone/Diquat: 0.75 - 1 l/ha gefolgt nach 3 - 5 Tagen von Reglone/Diquat 2 - 3 l/ha.

Düngung

Ziel der Düngung von Venezia ist der rasche Aufbau des Blattapparats.



Stickstoff	120 - 150
Phosphor	85
Kali	300 - 350
Magnesium	50 - 60

Spurenelemente Mangan- und Borversorgung via Volldünger oder Blattdünger sicherstellen.

Wichtige Anbauhinweise

Die gesamte Düngermenge unbedingt zur Pflanzung streuen, damit eine rasche Pflanzenentwicklung gefördert wird. Tief pflanzen (> 17 cm) und auf einen guten Dammaufbau achten, da Venezia stark zum Ergrünen neigen.